Communal-Correspondenz
Stiefenhofer.
Herausgeber u. Redakteur Rudolf Stiefenhofer
VII. Schottenfeldergasse 32
Schluß Nr. 133 Druck von R. Stiefenhofer
Wien, Dienstag 11. Juni 1895

(Feuerwehrwesen.) Der erste w. d. Feuerwehr-Unterstützungsverein widmete als Beitrag zu Löschangriffsausrüstungen der freiwilligen Feuerwehren Hagenbrunn 60 Kron. und Alt-Maden 80 Kronen, dann als Beitrag zur Errichtung einer Feuerwehr-Sprengwagenstell. Gmünd-Schaus 80 Kronen. Für vielfältig geleistete Dienstleistung wurden den Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr Hitzing Johann Kroniawitz, Franz Schöll, Eduard Damisch und Fritz Hofbauer Ehrendiplome zuerkannt. Nachdem Angehörige der freiwilligen Feuerwehr Hütteldorf-Penzing seit Jahren am Wagram wohnten hier lange vorzügliche Dienstleistung anerkennungen: Hauptmann Franz Roll, Schriftführer Hans Rittler, die Feuerwehrmänner Franz Bauer und Franz Klauer, Ehrendiplome; Michael Wagenhammer, Franz Gerhold, Fritz Fritz Schwarzweber, Franz Heiringer und Ignaz Lorkberger je 2 Dukaten in Gold in entsprechender Ausstattung.

(Communal-Sparkasse Gmünd.) Die w. d. Statthalterei hat die Änderung der Statuten der Wiener Communal-Sparkasse Gmünd (vormals Sparkasse der Gemeinde Gmünd) genehmigt.

(Gmünd.) Herr Franz Ellinger hat in Ausführung der testamentarischen Verfügung seines gestern zur Ehre gelangenden Vaters Matthäus Ellinger an den Bezirksausschuss Dr. v. Steinbeis den Betrag von 500 fl zur Vertheilung an Arme übersandt.

(Zur Gemeinderathswahl.) Der Vollzugsausschuß der deutschfreisinnigen Partei (Liberale Wien) hielt gestern abends unter dem Vorsitze des Obmannes Dr. Vogler im Hotel Müller eine Sitzung ab, in welcher Dr. Richter den Antrag stellte, nur solche liberale Candidaten für die nächsten Gemeinderathswahlen zu acceptiren, welche sich schriftlich verpflichten, nach ihrer Wahl unbedingt dem fortschrittlichen Parteiverbande beizutreten und im Falle ihres Austrittes aus dem Verbande auch ihr Gemeinderathsmandat in die Hände ihrer Wähler zurückzulegen. Nach einer längeren Berathung dieses Antrages, gegen welchen sich mehrere Redner aussprachen, wurde beschlossen, den Vorstand zu beauftragen, ein Programm auszuarbeiten und zur Beschlußfassung vorzulegen, auf Grund dessen die zu nominirenden Candidaten verpflichtet werden sollen.

x x
x

Der Leiter des städtischen Wahlkataster hat bereits den Auftrag erhalten, die erforderlichen Einleitungen zur Anfertigung der Wählerlisten und zu deren Auflegung aus Anlaß der bevorstehenden Gemeinderathswahlen sofort zu treffen.

(Aus dem Rathsacte.)

In der heute unter dem Vorsitze des Bezirkshauptmannes Dr. v. Schiebeck abgehaltenen Sitzung des Beirathes wurde für die Kosten aus Anlass der bevorstehenden Neuwahlen für den Gemeinderath ein Zuschusscredit von 35.000 fl genehmigt.

Die Einreihung der städtischen Wasserleitungen in den bestehenden Canalnetzplan wird genehmigt.

Zur Herstellung von Risalithen bei den Häusern inner Stadt, Schulerstrasse 21, Landstrasse, Ungargasse 48 und Margarethen, Margarethenstrasse 47 wird die Einwilligung ertheilt.

Der Verkaufsertrag betreffs eines Heimwesens in Ottakring, welches im Jahre 1881 zwischen der ehemaligen Gemeinde Ottakring und einer Privatgarten abgeschlossen wurde, wird genehmigt und zur nachträglichen Intabulation hier die Zustimmung ertheilt.

Dem Collegium der Radmyslitten in Hernals werden sechs Stockstellen auf dem Hernalser Friedhofe käuflich überlassen.

Für die Lieferung eines Theiles von gusseisernen Röhren und Fassonstücken für das Centralgasnetz in Simmering, worüber bereits in dem ehemaligen Stadtrath referirt wurde, wird eine Schlussverhandlung ausgeschrieben werden.

Über ein vorliegendes Ansuchen wird für einen Theil der Döblinger Hauptstrasse die Verbreiterung und die Baulinie festgesetzt.

Die Baulinien in der Mäßhan- und Rosenstaingasse im Bezirk Hernals werden unter Zugrundelegung einer Strassenbreite von 16 Meter festgesetzt.

Für die Rolf'schen Grundzwischen der Ausstellungs- und Franzensring-Rudolfstrasse im Prater (pag. Hauptzugsbereich) werden die Baulinien und die Strassenbreite bestimmt.

Die käufliche Überlassung eines Theiles des Linienwalles an das Polyclinicum wird genehmigt.

Dem Ankauf eines Hauses in Ottakring, Ottakergasse um den Betrag von 12.000 fl zum Zwecke der Strassenverbreiterung wird zugestimmt.

Gegen den Beschluss des Bezirksschulrathes, wonach die Custoden und Bibliothekare an den Bürgerschulen eine Vermehrung ihrer gesetzlichen Meritenzulagen um die Zahl der Custoden-, beziehungsweise Bibliothekarsstunden zu verlangen berechtigt seien, wird gegen den Beschluss, wonach die Lehrkräften, welche als Custoden oder Bibliothekare wirken, eine Remuneration gebühre, wird der Rekurs an den Landesschulrath ergriffen.

x x x

Die k. k. Bezirksschulinspectoren haben sich heute dem k. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Schiebeck vorgestellt.